

Abschlussbericht des Projekts '100 Schulstipendien für Mädchen aus Togo' (#1756) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: (August 2018)

Ende Projektumsetzung: (Oktober 2018)

1. Abschlussbericht allgemein

Letztes Jahr unterstützte Education Togo mit den gesammelten Spenden von Respekt.net in Summe 126¹ (von insgesamt 300) Stipendiatinnen an allen sechs von Education Togo gebauten und betreuten Schulstandorten (Kalanga, Bougabou, Gassi-Gassi, Haloukpaboundou, Salimde, Yara-Kabye). Dabei konnte der Verein die Schulgebühren dieser Schülerinnen für das kommende Schuljahr bezahlen sowie Pakete mit notwendigem Schulmaterial an die Schülerinnen verteilen (siehe Details unter Punkt 4).

Folgende Aktivitäten waren Bestandteile des Projektablaufs:

- Analyse der familiären Situation von Schülerinnen an unseren Schulen
- Auswahl der Mädchen bzw. Familien
- Bezahlung der Schulgebühren für diese Mädchen
- Einkauf von benötigtem Schulmaterial
- Transport und Überreichung der Pakete an die Mädchen in den Schulen

Die Durchführung des Projekts und der oben genannten Aktivitäten erfolgte vor Ort durch unseren lokalen Mitarbeiter Razak Aboubakari, der Education Togo bereits seit Gründung des Vereins vor Ort unterstützt.

Die Durchführung erfolgte laut Plan. Es tauchten keinerlei Probleme in der Projektumsetzung auf, die Gebühren konnten rechtzeitig bezahlt sowie die Pakete an die Schulstandorte ausgeliefert werden.

Wir möchten uns hierbei für die zahlreichen Spenden bedanken, mit denen wir es erneut Schülerinnen ermöglichen konnten, ein weiteres Jahr zur Schule zu gehen. Damit können wir nachhaltig die Bildung togolesischer Mädchen unterstützen und fördern.

Unter folgendem Link finden Sie unseren News-Beitrag zu diesem Projekt auf unserer Webseite:

<https://www.educationtogo.org/2018/12/scholarships-208-19/>

¹ Der geplante Anteil der Respekt.net-Spende (1.687€) betrug 100 von insgesamt 300 Stipendien (33,33%). Nach endgültiger Projektabrechnung stellt sich jedoch heraus, dass wir durch die Spende sogar 42%, d.h. 126 Stipendien (+26) mit dieser Spende abdecken können.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Bildung ist in Togo – sowie in jedem anderen Land – der Schlüssel zu einer verantwortungsvollen Entwicklung des Individuums und der Gesellschaft. In der Schule lernen Kinder nicht nur Lesen und Schreiben. Sie lernen vor allem auch sich selbst und ihre Fähigkeiten kennen. Das schafft die Voraussetzungen für eine aus eigener Kraft geschaffene bessere Zukunft.

Laut UNESCO können im westafrikanischen Land Togo jedoch 51% der Mädchen und Frauen über 15 Jahre nicht lesen und schreiben. Schulgebühren stellen in Togo eine finanzielle Hürde für viele kinderreiche Familien dar. Darüber hinaus fehlt es oft auch schon an Schulmaterial wie Stifte oder Hefte, die sich togolesische Familien häufig nicht leisten können.

In Togo kommt es insbesondere bei jungen Mädchen häufig vor, dass sie ihre Schulkarriere abbrechen (müssen). Das kann z.B. folgende Gründe haben:

- Die Familie der Mädchen hat nicht genügend Geld, um alle Kinder zur Schule zu schicken – Buben haben in der Regel den Vorrang, die Mädchen bleiben häufig zu Hause, um Unterstützung im Haushalt zu leisten bzw. müssen die Schule im Laufe des Schuljahres häufig abbrechen, wenn der Familie das nötige Geld ausgeht.
- Die Mädchen werden aufgrund von fehlender Aufklärung schwanger.
- Sie müssen die Familie (mit)versorgen und gehen arbeiten anstatt zur Schule. Zahlreiche Mädchen reisen ins Ausland, z.B. nach Nigeria, um dort zu arbeiten und Geld nach Hause zu schicken - weit weg von Familie und Freunden. Viele kehren nicht mehr zurück.
- Die Mädchen werden zwangsverheiratet, damit sie keine „finanzielle Belastung“ für die Familien darstellen.

Um togolesischen Mädchen die gleichen Chancen zu bieten wie ihren männlichen Kollegen, ist es Education Togo ein besonderes Anliegen, möglichst viele mit einem Stipendium zu unterstützen. Gemäß unserer Mission dienen diese Stipendien dazu, den Mädchen die nötige Bildung zukommen zu lassen, die sie benötigen, um ein eigenständiges und unabhängiges Leben zu führen. Der Besuch sowie der Abschluss einer Mittelschule soll die Grundlage für ihren weiteren Bildungsweg legen und ihnen eine Berufsausbildung oder den Besuch einer weiterführenden Schule ermöglichen.

Daher hat Education Togo im Jahr 2011 Stipendien für Mädchen eingeführt und seitdem jährlich an eine stets wachsende Anzahl an Schülerinnen vergeben. Damit verfolgen wir insbesondere folgende Ziele:

- Armuts- und Schulabbruchsverminderung durch Erleichterung des Zugangs zu Bildung und Aufklärung im Schulalltag (z.B. durch die jährliche Organisation eines Sexualworkshops seitens Education Togo);
- „Empowerment“ von Mädchen, die durch den Schulbesuch sowohl das nötige Wissen bekommen, als auch lernen, an sich selbst zu glauben und ihre persönlichen Ziele zu verfolgen;
- Förderung weitergehender Bildung;
- Verhinderung von Menschenhandel;
- Bewusstseinschaffung in der togolesischen Bevölkerung über die Bedeutung von Bildung (und die Gleichbehandlung von Mädchen und Buben)

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Dieses bereits seit einigen Jahren regelmäßig durchgeführte Projekt wird von unserm Umfeld durchwegs als sehr positiv und wichtig wahrgenommen. Sowohl die Schulen selbst – DirektorInnen, LehrerInnen und SchülerInnen – als auch internationale NGOs (Plan International, SOS Kinderdorf Kara) haben sich bei Education Togo bei einem Besuch einer Mitarbeiterin im Frühjahr 2019 für die großzügige Unterstützung bedankt. Dabei wurde noch einmal betont, wie wichtig die Stipendien seien und dass durch den dadurch ermöglichten Schulbesuch viele Mädchen die Chance auf ein besseres Leben hätten.

In Österreich wird der Zugang zu Bildung von den meisten Menschen als selbstverständlich wahrgenommen. Projekte wie dieses öffnen den Menschen immer wieder die Augen und zeigen auf, dass es in anderen Ländern nicht so selbstverständlich ist, Zugang zu Bildung zu haben.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die Projektkosten umfassten folgende Positionen:

- Schulgebühren
- Schulmaterial
- Organisation & Transport

Neben der Finanzierung der Schulgebühren für alle 126 Schülerinnen konnten wir ebenfalls Pakete mit notwendigem Schulmaterial für ein Schuljahr aushändigen. Diese Gebühren wurden von unserem Mitarbeiter vor Ort zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 bezahlt und die Pakete in den jeweiligen Schulen verteilt.

Ein Standard-Paket bestand dabei aus den folgenden Bestandteilen:

- Kugelschreiber
- Hefte
- Sonstiges Schulmaterial (Lineal, Geodreieck, Radiergummi etc.)

Zusätzlich zu diesem Standardpaket erhielten einige Schülerinnen ebenfalls eine Schultasche. Da der Verein bereits seit mehreren Jahren diese Stipendien vergibt, waren neue Schultaschen nicht für jede Schülerin notwendig und wurden diese in diesem Schuljahr nur an jene verteilt, die zu diesem Zeitpunkt keine funktionsfähige Tasche mehr besaßen.

Alle Pakete wurden an den jeweiligen Schulstandorten übergeben, wofür auch die Transportkosten übernommen wurden.

Eine genaue Kostenaufstellung befindet sich in einem separaten PDF.

5. Projektbilder:

